



In der **COMPUTERSPALTE** sollen die Dinge vor allem aus der Sicht der praktischen Anwendung betrachtet werden, ohne zu sehr in schwer verständliches Fachchinesisch zu verfallen. Betreut wird sie von Dipl.-Ing. Gottfried TATZL, tati im Rechnungswesen, vielfacher Buchautor für Computeranwendung.

Neuer Trend in der Buchpräsentation von Programmiersprachen und integrierten Programmpaketen

Jeder erwachsene Computerbenutzer, der ohne EDV-Ausbildung aufgewachsen ist, tut sich in der Regel im aktiven Umgang mit Computern schwer. An Kleincomputersystemen gemachte Erfahrungen helfen nur teilweise. Einerseits besteht die Notwendigkeit einer Auseinandersetzung mit einer nicht leichten Materie, andererseits fühlt sich der Anwender auch dem Druck nach individuellen Problemlösungen aus eigener Werkstatt ausgesetzt. Der Lerneffekt von Seminaren, die mitunter relativ teuer sind, ist begrenzt und reicht vielfach kaum zum Gut-Freund-Werden mit Hard- und Software aus. Eigene Initiativen sind gefragt. In diesem Fall kann man zu Büchern greifen, auch wenn die Auswahl nicht leicht zu treffen ist.

Beim Selbststudium, welches viel Motivation erfordert, geht es u.a. um eine Beschränkung des Zeitaufwandes für das Lernen, wobei der Lernerfolg möglichst groß sein sollte. Zum völligen Erfassen von Sprachen und Regeln der Programmierung gehört dazu in erster Linie Übung. Nun kann beim Suchen nach Hinweisen für einen sinnvollen Einsatz verschiedener Programmsysteme ein neuer Trend behilflich sein, dem sich u.a. auch der SYBEX-Verlag in Düsseldorf angeschlossen hat: Referenzhandbücher sind nichts Neues. Neu aber ist eine operationsstrukturierte Darstellung der Befehle. Anweisungen u.a. für Eingabe, Verarbeitung sowie Ausgabe werden in eigenen Gruppen zusammengefaßt und dort, wo es geboten erscheint, durch ausführliche Fallbeispiele unterstützt erläutert. Dabei fällt auch ein direktes Suchen nach einem Befehlswort nicht durch den Rost. In diesem Zusammenhang schneiden die Bände der RAT-

GEBER-Reihe gut ab. Einzig das »C Referenzhandbuch«, allerdings auch etwas außerhalb dieser Reihe liegend, hält sich leider nicht an dieser Struktur. Drucktechnisch erstklassig gemacht; zum ersten Mal konnte eine befriedigende Wiedergabe von Bildschirmdarstellungen (REFLEX Datenbanksystem) festgestellt werden. Querverweise auf verwandte Anweisungen runden die Bücher, die wohl in erster Linie für den Praktiker als Arbeitsunterlage und Nachschlagewerk gedacht sind, ab. Es ist zu wünschen, daß derartige Se-

rien fortgesetzt werden, wobei aber weiterhin auf ein hohes Niveau zu achten ist.

Die Bücher der RATGEBER-Reihe aus dem SYBEX-Verlag kosten in etwa 300,— ÖS und können je nach Auflage, Inhalt und Umfang darüber, aber auch darunter liegen. Derzeit sind nachstehende Titel erhältlich:

MS-DOS	dBase III	dBASE III Plus
REFLEX	Turbo Pascal	MS-BASIC/
WordStar/	WordPerfect	GW-BASIC
WordStar extra	OS 2	GFA-BASIC
Amiga DOS		Turbo C

DAS FACHWORT

Bus

Ein Bus ist eine Verbindung zwischen mehreren Komponenten eines Computersystems, über welche die Signale ausgetauscht werden. Ein Bus besteht aus mehreren Leitungen; in jeder dieser Leitungen wird ein Bit übertragen. Die Breite eines Busses bestimmt somit die Geschwindigkeit der Datenübertragung innerhalb des Systems.

Nachdem Datenzeichen, Steuersignale und Speicheradressen zu befördern sind, gibt es für jede dieser Informationen eigene Busse, auf welchen der Bittransport in beiden Richtungen erfolgt.

In der Regel stellen diese Busse die Engstellen eines Mikroprozessorsystems dar und jede neue Entwicklung wird versuchen, diese Transportwege weiter zu verkürzen.

SMOG-
Risiko für Mensch, Tier und Pflanze

Dem Leben zuliebe
Strom
aus Wasserkraft

kelag
KÄRNTNER ELEKTRIZITÄTS-AG